

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-11-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

22. November 1963

52. IX. 55
1022/08-107
Lieber Peter, -

vielen, sehr herzlichen Dank! Natürlich sind alle drei Briefe mir interessant, was ich aber werde aufnehmen können, ist - ebenso natürlich - noch ganz ungewiss. Für den Augenblick bin ich mit der Komposition des Bandes noch nicht befasst. Und eben die - abgesehen nun einmal von den schaurig-mühseligen Anmerkungen - ist das schwierige. Tausende von Briefen wollen da immer wieder gelesen sein, ehe ich endlich weiss, welche unentbehrlich sind. Auf Anhieb scheint auch mir das Schreiben vom 21. April 1951 das wichtigste zu sein. Endgültig ist dies Urteil freilich nicht.

Darüber dass die Photokopien in jedem Fall dem Archiv zur Verfügung stehen, freue ich mich sehr, und wie wird erst das Archiv sich freuen!

Ueber das Stresau-Buch habe ich inzwischen auch gehört, es sei nicht viel los damit. Ob aber ich "die grosse T. M.-Biographie, unter Benutzung aller Unterlagen... bis ins letzte dokumentiert... zweibändig..." je herstellen werde, deutet mich mehr als ungewiss. Was mir verschweht, ist vielmehr eine höchst persönliche Biographie (keineswegs unter Benutzung aller Unterlagen), die nur ich schreiben kann. Die literarhistorische, germanistische und was Sie sonst wollen "Dokumentierung" überlasse ich besser den Schriftgelehrten. Deren verdammte Pflicht wäre es in der Tat, schliesslich einmal dergleichen zusammenzutragen

Viel Glück für die Bezwingung Ihres "Alpengebirges von Arbeit" und wie immer die herzlichsten Grüsse

Ihrer

PS. Meine Mutter grüsst gleichfalls aufs freundlichste.

